

Kurz-Anleitung: Mit singen das Gitarrensolo zum Klingen bringen

Ihr könnt zum Singen z.B. die Wortlaute „La“, „Ba“, „D“ oder auch „M“ benutzen. Am besten macht ihr euch einen Backing Track nur mit dem Akkord A-Moll.

Warm Up: Pentatonik singen

Als Aufwärmübung eignet sich die A-Moll-Pentatonik im Standard-Muster hervorragend – kennt jeder. Diese kannst du dann rauf- und runtersingen. Versucht euch nicht darauf zu fokussieren, den Ton perfekt zu treffen, sondern ein Gefühl für die Töne der Pentatonik zu bekommen. Ihr wollt schließlich keine perfekten Sänger/innen werden.

Übung 1: Pentatonik-Ausschnitt spielen und singen

Dann wählt ihr einen kleinen Ausschnitt aus der Pentatonik über zwei Saiten. Zum Beispiel auf der D- und G-Saite. Spielt in diesem Bereich einfach ein kleines Lick (wenig Töne) über den A-Moll-Akkord. Das Gespielte versucht ihr dann nachzusingen. Wie klingt es über den Akkord? Vielleicht klingen andere Töne am Ende des Licks besser. Probiert es mal aus!

Übung 2: Pentatonik-Ausschnitt singen und spielen

Im nächsten Schritt dreht ihr die Sache um: Ihr versucht erst ein Lick zu singen und dann nachzuspielen. So könnt ihr euch direkt überprüfen. Seid nicht zu hart zu euch, macht es ganz natürlich und erlaubt euch ruhig auch Fehler, das gehört zum Lernprozess dazu. Diese Übung ist echt nicht so einfach.

Übung 3: Pentatonik ausweiten

Nun nehmt ihr noch andere Saiten für die Pentatonik dazu. Ihr könnt jetzt mit dem komplexeren Lick, Übung 1 und 2 wiederholen.

Übung 4: Melodie vorstellen und spielen

Jetzt versucht ihr euch mal eine Melodie vorzustellen. Ihr könnt ja zunächst die Melodien von den Übungen davor als Vorstellungsobjekt verwenden. Dann spielt ihr die gedachte Melodie. Diese Übung entwickelt euer inneres Hören. Die musikalische Vorstellung einer Melodie.

Übung 5: Andere Akkorde und Tonarten

Für die Fortgeschrittenen: Ihr könnt jetzt auch mal andere Akkorde oder Progressionen verwenden. Als Beispiel: Am und G. Und ihr könnt andere Tonleitern benutzen. Zum Beispiel die 7-tönige A-Moll-Tonleiter oder D-Dorisch. So könnt ihr die Übungen mit dem neuen Material noch mal durchgehen.

Extra-Übung: Gitarrentechniken singen

Diese Übung macht besonders viel Spaß: Versucht doch mal Bendings, Slides oder Vibratos mit eurer Stimme zu imitieren und das dann wieder umzudrehen, also erst singen und dann spielen. Achtet mal auf Sänger, wie diese Töne mit einem Vibrato halten. Das könnt ihr auch!